

01.04.2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

zunächst einmal möchte ich mich bei den Eltern für die schulische Begleitung Ihrer Kinder in der nun fast schon drei Wochen andauernden Zeit und bei Euch Schülerinnen und Schülern für das weitgehend selbstständige Lernen bedanken.

Nun stehen die Osterferien an und ich habe die Lehrerinnen und Lehrer gebeten, für diesen Zeitraum keine Aufgaben zu stellen – vielleicht stellt sich ja bei allen an der Schule Beteiligten trotz der widrigen Umstände eine Art Feriengefühl ein – ich finde es auch wichtig, dass nun alle ein paar Tage an etwas anderes denken als an die Schule, abschalten, sich erholen.

Mir persönlich geht es, wie man so schön sagt, den Umständen entsprechend gut – vielen Dank für die Nachfragen ☺. Ich war jeden Vormittag in der Schule (die Schulleiterinnen und -leiter hatten Präsenzpflcht) und hatte auch in einem fast menschenleeren ASG einiges zu erledigen und aufzuarbeiten. Ebenso waren Frau Doll, die Vize des ASG, und die Sekretärinnen, Frau Notzon und Frau Trück, anwesend. Kultusministerium und Regierungspräsidium haben uns mit Ihren Schreiben mit teilweise überraschenden Inhalten ja auch auf Trab gehalten. Die Bauarbeiten gingen übrigens auch weiter.

Privat bin ich froh und dankbar, dass mein Sohn und zwei Freunde es letztes Wochenende nach zwei vergeblichen Versuchen geschafft haben, aus Thailand über einen Flug nach Kopenhagen herauszukommen und nach einer anschließenden Bahnfahrt über die Grenze wieder bei uns zu Hause zu sein.

Ich selbst wollte mit meiner Frau die Ostertage in Italien verbringen, nun werden wir versuchen, auf der Terrasse ein wenig Feriengefühl aufkommen zu lassen. Ich wünsche Ihnen trotz Corona ein möglichst unbeschwertes Osterfest und hoffe auf ein gesundes Wiedersehen mit der gesamten Schulgemeinschaft – möglichst nach den Ferien in der Schule – wir werden sehen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Nowotzin
Schulleiter